

# QUALIDEM

## Instrument zur Einschätzung der Lebensqualität bei Menschen mit Demenz

Florian Müller, TL und stellv. PDL  
Diakonie Bethanien Pflegezentrum Kronberg

# WAS IST QUALIDEM?

- # Ist ein demenzspezifisches Instrument
- # Wurde entwickelt um die Lebensqualität von MmD zu erfassen
- # Es wurde in den Niederlanden entwickelt und durch Studien zur Entwicklung und Tests auf Reliabilität (Zuverlässigkeit) und Validität (Gültigkeit) geprüft
- # Die niederländische Originalversion wurde am Institut für Medizinische Soziologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin ins Deutsche übersetzt, und von den Autoren der Originalversion geprüft
- # Für die Anwendung in unserer Einrichtung liegt eine aktualisierte Übersetzung des Instruments vor. Diese Version wurde gemeinsam von dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Witten und den niederländischen Originalautoren erstellt
- # Ermöglicht durch Fremdeinschätzung eine Einschätzung der Lebensqualität
- # Kann in allen Phasen der Demenz angewendet werden

# INHALT UND AUFBAU

- # Besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Versionen, welche in unterschiedlichen Stadien der Demenz angewendet werden können.
- # Bei leichter bis schwerer Demenz wird die Lebensqualität anhand 37-Items erfasst
- # Diese 37-Items umfassen 9 Dimensionen der Lebensqualität
- # Bei sehr schwerer Demenz kann die Lebensqualität mit nur 18-Items eingeschätzt werden

# NEUN DIMENSIONEN DER LEBENSQUALITÄT

- 1) Pflegebeziehung
- 2) Positiver Affekt
- 3) Negativer Effekt
- 4) Unruhiges und angespanntes Verhalten
- 5) Positives Selbstbild
- 6) Soziale Beziehungen
- 7) Soziale Isolation
- 8) Sich zu Hause fühlen
- 9) Etwas zu tun haben

# **Die Dimensionen 5, 8 und 9 können nicht bei einer sehr schweren Demenz eingeschätzt werden und entfallen bei der Einschätzung in diesem Stadium der Demenz**

# ANWENDUNG

- # Grundlage sind Beobachtungen und Interaktionen mit MmD in den letzten 7 Tagen
- # Die Items sollen durch Pflegende und MA der Betreuung, wenn möglich von den Bezugspflegekräften und den Bezugsbetreuungskräften eingeschätzt werden
- # Es soll zu unterschiedlichen Tageszeiten beobachtet werden
- # Es kann auch gemeinschaftlich mit mehreren ausgefüllt werden (dies ist sogar sehr förderlich und sinnvoll)
- # Im Schnitt dauert die Beantwortung der Items ca. 10 min pro Bewohner/in
- # Wichtig!! Der ausgefüllte Fragebogen muss auf Vollständigkeit der gegebenen Antworten überprüft werden

# AUSWERTUNG

- # Die Subskalenwerte ergeben sich durch das Zusammenrechnen der Itemwerte
- # Je höher ein Subskalenwert, umso höher die Lebensqualität des MmD in dieser Dimension
- # Die einzelnen Subskalenwerte ergeben zusammen ein Profil der Lebensqualität
- # Dies kann hilfreich sein um neue pflegerische Maßnahmen und Betreuungsangebote zu planen und zu evaluieren

# HINWEISE

- # Die Items müssen je nach Item basierend auf Äußerungen oder dem beobachteten Verhalten in den letzten 7 Tagen beantwortet werden
- # Es kann nützliche und hilfreich sein vor oder während der Einschätzung in die Pflegedokumentation zu schauen
- # Zu jeder Frage darf nur eine Antwort angekreuzt werden
- # Falls zwischen zwei Antwortmöglichkeiten keine Entscheidung getroffen werden kann, sollte die Antwort genommen werden, die am ehesten passt
- # Es gilt, lieber eine Antwort wählen, die man als nicht ganz passend ansieht, als die Frage unbeantwortet zu lassen
- # Für einige Items (9, 13, 15, 17, 21, 27, 28, 30, 32, 35, 37) kann eine Beantwortung auf der Fähigkeiten der Bewohner/innen nicht möglich sein, in diesen Fällen kann die Antwortoption „nicht zutreffend“ genutzt werden
- # Es besteht zusätzlich die Möglichkeit die Antworten zu kommentieren oder zu begründen (Kommentarfeld)

# HINWEISE

- # Nicht zu lange über eine Antwort nachdenken, häufig ist die erste Antwort die Beste
- # Eine Antwort ist niemals Falsch! Die Beantwortung sollte immer so gewählt werden, dass sie der Wirklichkeit am ehesten entspricht
- # Für die Auswertung ist es von großer Wichtigkeit, dass der Fragebogen vollständig ausgefüllt wird
- # Bei der Beantwortung sollen auch die Äußerungen berücksichtigt werden, die gegenüber anderen MA, Angehörigen oder Bewohner/innen getroffen wurden
- # Im Zweifel und bei Unsicherheiten ist es sinnvoll Rücksprache mit dem gesamten Team zu halten
- # Jedes Item ist für sich zu beantworten, z.B. geht es bei dem Item „ist fröhlich“ nur darum wie oft jemand in der letzten Woche fröhlich war, wie oft der/diejenige in dem Zeitraum traurig war ist für diese Frage nicht relevant



# BEISPIEL

## QUALIDEM 2.0-LD easy

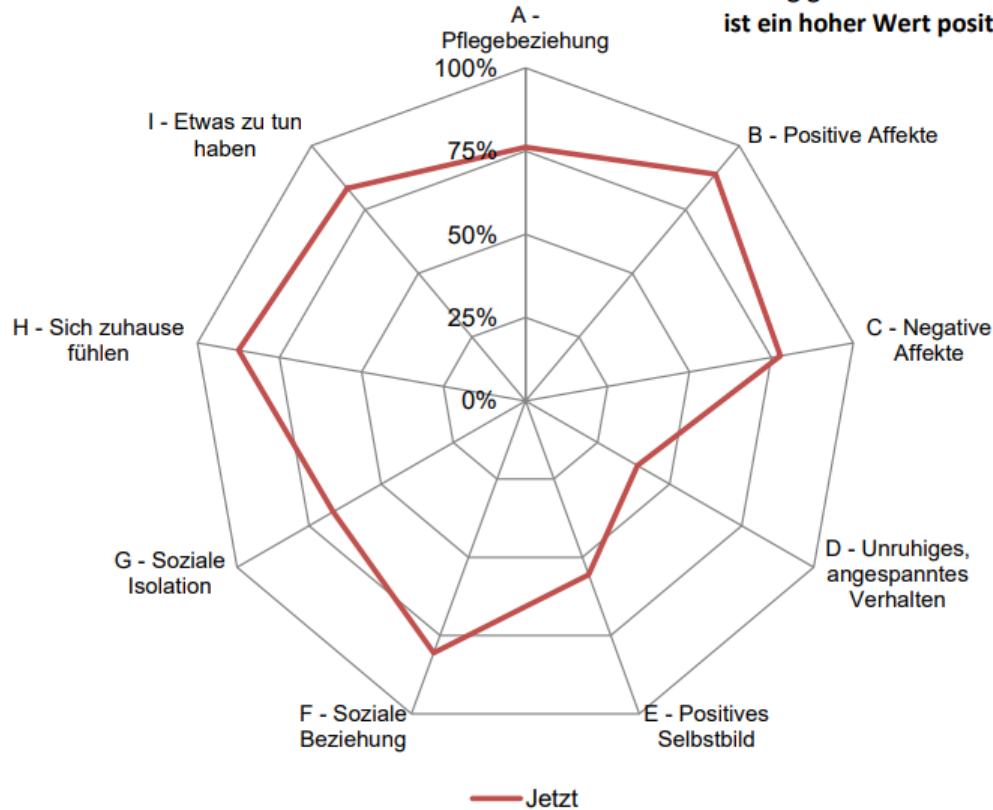


Grunderhebung am 23.3.2023 von

| Nr. | Item                                   | Nie | Sehr selten | Selten | Manchmal | Oft | Häufig | Sehr häufig | Nicht zutreffend | Kommentar |
|-----|----------------------------------------|-----|-------------|--------|----------|-----|--------|-------------|------------------|-----------|
| 1   | Ist fröhlich                           |     |             |        |          |     | X      |             |                  |           |
| 2   | Macht unruhige Bewegungen              |     |             |        |          |     | X      |             |                  |           |
| 3   | Hat Kontakt mit anderen Bewohnern      |     |             |        |          |     | X      |             |                  |           |
| 4   | Weist Hilfe der Pflegenden ab          |     |             | X      |          |     |        |             |                  |           |
| 5   | Hat eine zufriedene Ausstrahlung       |     |             |        |          |     | X      |             |                  |           |
| 6   | Macht einen ängstlichen Eindruck       |     | X           |        |          |     |        |             |                  |           |
| 7   | Ist verärgert                          |     |             |        | X        |     |        |             |                  |           |
| 8   | Kann Dinge im täglichen Leben genießen |     |             |        |          |     |        | X           |                  |           |
| 9   | Will nicht essen                       | X   |             |        |          |     |        |             |                  |           |
| 10  | Ist gutgelaunt                         |     |             |        |          |     | X      |             |                  |           |

# BEISPIEL

Unabhängig der Bezeichnung,  
ist ein hoher Wert positiv!



# BEISPIEL

| Subskalen                             | Jetzt     | Bemerkung zur Auswertung |
|---------------------------------------|-----------|--------------------------|
| A - Pflegebeziehung                   | 76%       |                          |
| B - Positive Affekte                  | 89%       |                          |
| C - Negative Affekte                  | 78%       |                          |
| D - Unruhiges, angespanntes Verhalten | 39%       |                          |
| E - Positives Selbstbild              | 56%       |                          |
| F - Soziale Beziehung                 | 81%       |                          |
| G - Soziale Isolation                 | 67%       |                          |
| H - Sich zuhause fühlen               | 88%       |                          |
| I - Etwas zu tun haben                | 83%       |                          |
| Erheber:                              | Florian/x |                          |
| Handz.:                               |           |                          |



# NOCH FRAGEN?